

## Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

**Mittwoch, 31. Oktober** A1467978

14.00 Seniorennachmittag im Adler,  
Vortrag: «Katharina von Bora  
– Luthers Morgenstern», mit  
Pfrn. Heidrun Werder. Auto-  
abholdienst: Dora Steinemann:  
Tel. 052 649 16 68 oder  
079 617 22 00

**Donnerstag, 1. November**

6.30 Espresso im Adler mit  
Pfr. Matthias Küng.  
Für Männer  
9.00 Herbsttreffen, Besuchergruppe  
im Adler (Frühstück ab 8 Uhr)

**Freitag, 2. November**

10.00 Gottesdienst im Alterswohn-  
heim mit Team

**Samstag, 3. November**

17.00 Lobpreis in der Kirche

**Sonntag, 4. November**

9.15 Gebet in der Kirche  
9.30 Chinderhüeti im Adler  
9.45 Sonntagsschule im Adler  
**9.45 Gottesdienst am Reformations-  
sonntag mit Abendmahl  
(kl. Becher)** mit Pfr. Matthias  
Küng. Predigttext: Matthäus  
6, 16–17. Kollekte: Schweiz.  
Ref.-kollekte z. G. für die Re-  
novation der ev.-ref. Kirche  
Crans-Montana. Mit Musik-  
gruppe und neueren Liedern  
10.00 Sonntagsschule Barzheim  
**14.30 Ökumenische Totengedenk-  
feier auf dem Friedhof  
Thayngen**

**Bestattungen: 5. bis 9. November,  
Pfr. Matthias Küng,  
Tel. 052 649 28 75**

Sekretariat: Mo. + Di., 8.30–11.30 /  
14–17.00 Uhr sowie Do., 8.30–  
11.30 Uhr. [www.ref-thayngen.ch](http://www.ref-thayngen.ch)

## Katholische Kirche

**Samstag, 3. November** A1467756

**Hl. Hubert**

18.00 Eucharistiefeier mit Toten-  
gedenken zusammen mit  
unseren italienischsprachigen  
Mitchristen, mitgestaltet vom  
Kirchenchor

**Sonntag, 4. November**

**31. Sonntag im Jahreskreis**

14.30 Ökumenische Totengedenk-  
feier auf dem Friedhof in  
Thayngen

**Dienstag, 6. November**

9.30 Rosenkranz im  
Alters-Wohnheim Thayngen  
10.00 Wortgottesfeier mit  
Kommunion im Alters-  
Wohnheim Thayngen

Weitere Infos im «forumKirche»  
[www.kathschaffhausen.ch](http://www.kathschaffhausen.ch)

## Freie Evangelische Gemeinde

**Dienstag, 30. Oktober** A1467757

20.00 **Gebetsabend**

**Mittwoch, 31. Oktober**

14.30–17.00 **JUMP-Kindertreff** für  
Kids von 5–9 Jahren

**Freitag, 2. November**

**9.00–11.00 Winterspielplatz  
(im UG).** Für Kinder bis zum  
Kindergarten. Kontakt:  
079 671 77 29.

**17.30 Unihockey U 13,** Hammen-OG

**Samstag, 3. November**

20.00 **Jugendgruppe** (15+)

**Sonntag, 4. November**

**10.30 Talk-Gottesdienst mit Robert  
Rahm** (Rimuss-Unternehmer):  
«**Mein Lebenswerk am Ab-  
grund!?**», Bistro ab 9.45 Uhr,  
Kidstreff und Kleinkinderhüte  
(siehe auch Inserat).

Weitere Infos:  
[www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)



Versammlung der Mitglieder des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen in der Mehrzweckhalle in Gächlingen. Bild: zvg

## Grünes Licht für die Finanzunterstützung

Am Samstag fand die 14. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen statt. Sämtliche Traktanden, insbesondere das Finanzhilfegesuch 2020–2024, wurden einstimmig angenommen.

**GÄCHLINGEN** Der Gächlinger Vizegemeindepräsident Daniel Niklaus begrüßte die Versammlung mit dem Hinweis auf die jahrtausendalte Geschichte des Dorfes. Er wies auf die Bemühungen hin, die seither unternommen wurden, damit die Gemeinde attraktiv bleibt und mit den modernen Entwicklungen mithalten kann. Das Mitmachen beim Regionalen Naturpark, betonte er, sei ein wichtiger

Beitrag bei dieser Arbeit. Hans Rudolf Meier, Präsident des Regionalen Naturparks Schaffhausen, freute sich, nach dem ersten Jahr der Betriebsphase über erfolgreiche Tätigkeiten berichten zu können: «Es war intensiv, interessant, und wir konnten die zahlreichen Projekte voranbringen.» Er bedankte sich bei allen Akteuren für ihr Engagement – «ohne sie wäre der Naturpark inhaltslos». Seinen Dank...

## Freude bei der Familie Brütsch

FORTSETZUNG VON SEITE 1

...und hat dafür eigens einen Reise-car reserviert, wie Rahel Brütsch-Brügel verriet. Ihr Schwager Rafael Brütsch sagte, dass die Familie auch zufrieden sei, wenn der Preis nicht an sie gehe: «Allein die Nomination ist uns Lob genug.» Stolz ist auch Familienoberhaupt Jakob Brütsch: «Ich habe feuchte Augen bekommen.» Vor der Preisverleihung wird die Familie vier Minuten Zeit haben, das Projekt vorzustellen. Es sei alles aufgegleist, sagte Jakob Brütsch. Jetzt müssten sie nur noch einüben.

Die Familie Brütsch deckt alle Verarbeitungsschritte für ihre Kürbisse ab. Sie baut sie an, reinigt

und trocknet sie und presst sie sogar. Letztes Jahr ist auf dem Griesbachhof eine Ölmühle in Betrieb gegangen. Ein grosser Teil der verarbeiteten Kürbisse wird von

Partnerbetrieben – hauptsächlich in der Ostschweiz – angebaut. Auf total 50 Hektaren wurden dieses Jahr 50 Tonnen Kerne geerntet. Es war ein Spitzenjahr. (uf)

### Eine grosse Familie mit Zusammenhalt

An der Spitze der Familie Brütsch sind Jakob («Chöbi») und Lydia Brütsch. Sie konnten 2002 den Schaffhauser Griesbachhof vom Kanton im Baurecht übernehmen. Den Familienbetrieb in Barzheim übergaben sie an ihre Sohn Christoph und dessen Frau Rahel. Tochter Cathrin und ihr Mann Roman Gysel betreiben in Barzheim einen Landmaschinenbetrieb und unterhalten in dessen Werkstatt die Maschinen und Traktoren der Familie. Sohn

Rafael ist mit seiner Frau Cecile auf beiden Landwirtschaftsbetrieben tätig – dort, wo gerade Not am Mann und an der Frau ist. Die ganze Familie führt die Firma Brütsch erdverbunden GmbH, die den Anbau der Ölkürbisse, die Herstellung und die Vermarktung der Knabberkerne und des Öls organisiert. «Wir sind eine grosse Familie», sagt Rafael Brütsch. «Das Kürbisprojekt war aber nur als Team möglich. Jeder hat seine Aufgabe.» (uf)

## Ungesicherte Steine auf Lkw

**THAYNGEN** Am Mittwochvormittag wurde anlässlich einer mobilen Schwerverkehrskontrolle am Grenzübergang ein portugiesischer Sattelzug bei der Einreise in die Schweiz kontrolliert. Die gesamte Ladung, welche aus 24 Tonnen Steinen in Holzverschlagen bestand, stand ohne Sicherung auf der Ladefläche.

Wie die Schaffhauser Polizei in einer Medienmitteilung bekannt gibt, ordnete sie das korrekte Sichern der Ladung an. Zudem musste der Chauffeur, ein 37-jähriger Portugiese, eine Sicherheitsleistung von mehreren Hundert Franken hinterlegen, bevor ihm die Weiterfahrt gestattet wurde. (r.)